

Ergebnis-Protokoll der 15. Sitzung der AG Technik am 10.04.02

Tagungsort: Darmstadt, Hochschul-Rechenzentrum

Teilnehmer: LBS Darmstadt

Herr Dr. Trautmann
Herr Winterhalter

LBS/CBS Frankfurt

Herr Hilt
Herr Schneider
Herr Schrittenlocher

LBS Giessen

Herr Dr. Mischnick
Herr Risius

LBS Mainz

Herr Heyen
Herr Weinzinger

LBS Marburg

Herr Dr. Schroeder

LBS Kassel

Herr Gick
Herr Plate

Vertretung der Bibliotheken

Frau Ramsbrock (in Vertretung von Herrn Dr. Kalok)

1. Entsprechend einer Anregung von Herrn Gick bei der letzten Sitzung am 14.11.01, beschliesst die AG folgende Empfehlung:

Applikationen, die verbundweit in den LBSen zum Einsatz kommen, sollten server-basierend konzipiert sein.

2. Bericht CBS

Eine Grund-Installation CBS4 ist in Frankfurt erfolgt. Den einzelnen Aufgaben-Gebieten stehen jeweils eigene Umgebungen zur Verfügung, damit Tests unabhängig von den Arbeiten anderer durchgeführt werden können. Noch vor den Sommerferien wird das System den LBSen für Versuche zur Verfügung stehen.

3. Berichte LBS

3.1 Frankfurt

OPC4 ist schon seit Monaten lauffähig, aber noch im Test-Stadium. Immer noch keine loan-server Funktionalität, laut Pica erst mit LBS4 gelöst.

Es wird kurz über die Titel-Präsentation unter OPC4 diskutiert. Dort bisher nur die Label-Darstellung bekannt (Titel: <Titel>). Unbekannt ist, ob und wie ISBD-Darstellung erzeugt werden kann.

Pica hat in Frankfurt LBS4 installiert, es wurden bisher noch keine weiteren Versuche unternommen.

Es wurde vor Kurzem der CBS/LBS-Abgleich erfolgreich durchgefuehrt.

Vor dem CBS4-Umstieg soll die Datenbank kosmetisch bereinigt werden, speziell ZS. Betroffen sind alle ZS. Alle LBSe muessen mit einer grossen OUM-Aktivitaet rechnen. Dieser Bereinigungslauf soll ueber Pfingsten aufgesetzt werden und die LBSe werde aufgefordert, in dieser Zeit auch den OUM zu starten, damit die Warteschlangen am ersten Arbeitstag nach Pfingsten abgebaut sind.

3.2 Marburg

LBS4 Hardware noch nicht in Betrieb.

Es wird z.Z. vorrangig an der Aufgabe "Sybase unter Sun/Solaris" gearbeitet, erste Versuche die lbsdb mit bulkcopy zu tranferieren. Konkrete Aussage von Herrn Schroeder: Transfer einer Tabelle der db von DEC-Alpha unter Sybase 11.5 mit bulkcopy auf SUN unter Sybase 12 erfolgreich.

In diesem Zusammenhang wird Herr Schneider gebeten, bei Pica auf die Bereitstellung von Anleitungen fuer die Migration von Sybase unter DEC-Alpha auf Sun/Solaris zu draengen.

3.3 Kassel

LBS4 Hardware in Betrieb genommen, noch keine weiteren Schritte. Naechster Schritt: Datenbank-transfer mit dem tool SQL-BT.

3.4 Giessen

LBS4-equipment hardware-maesig in Betrieb genommen. Vorinstalliertes Betriebssystem nicht brauchbar, daher neue Solaris-Installations-Versuche, zahlreiche Probleme.

Die aufkommende Frage, ob LBS4 unter Solaris 8 eingesetzt werden kann, wird von Herr Schneider unter Hinweis auf die in Frankfurt durchgefuehrte Installation bejaht.

3.5 Mainz

LBS4 Hardware ist bereits in Betrieb, sonst keine weiteren Schritte durchgefuehrt.

3.6 Darmstadt

OPC4 auf Sun-Testsystem seit ca. 4 Wochen (nach laengerer Fehlersuche und erfolgreichem Pica-Support) in Betrieb, db-Zugriff auf Alhpa Testsystem. Naechster Schritt: db-Zugriff auf Produktions-System mit anschliessender oeffentlicher Freigabe fuer die Recherche wegen der kuerzeren Suchzeiten und der geringeren Systembelastung auf dem Datenbank-Server.

LBS4 Hardware noch nicht in Betrieb genommen.

4. LBS4-Migration

Herr Schneider und Herr Reh werden die wichtigsten Konfigurationsdaten

der Frankfurter Installation mitteilen.

Es wird der Wunsch geäußert, über einen Gast-Zugang zum Frankfurter Test-System die LBS4-Umgebung studieren zu können.

Es wird in den nächsten Wochen ein intensiver Informations-Austausch für wichtig erachtet, dieser soll immer alle LBS-Admins einbeziehen.

5. Verschiedenes

- WinIBW 2.3: Verbesserungen bei der ZS-Katalogisierung, verbessertes online help (nur unter IE), sonst keine zwingenden Gründe, die neue Version einzusetzen.
- Index für IBW: es ist z.Z. nicht bekannt, ob unter LBS4 noch eigene Indexe in title_keywords erforderlich sind.
- OPC4/Indexierung: die Aktualisierung des OPC4-Index erfolgt nicht automatisch wie unter LBS3, sondern muss ausdrücklich angestoßen werden; als Grundlage dient die Tabelle mutatielogfile. OUM muss während dieser Zeit inaktiv sein.
- OPC4-Parameter: obwohl Speicherung in popcproddb und lbsdb grundsätzlich möglich, wird lbsdb empfohlen (F,MR,DA)
- CBS4/LBS4: keine gegenseitige Installations-Abhängigkeit

6. Verabschiedung von Herrn Dr.Trautmann

Herr Dr.Trautmann gibt die Beendigung seiner aktiven Dienstzeit und damit das Ende seiner Mitarbeit in der AG Technik bekannt.

7. Nächste Sitzung

Am 05.06.02 in Frankfurt

Gert Winterhalter